



Schweizerische Gesellschaft für Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie
Société Suisse d'Economie et de Sociologie rurales
Swiss Society for Agricultural Economics and Rural Sociology

Protokoll der 40. Generalversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie (SGA-SSE) vom 24. April 2014 an der HAFL in Zollikofen

Anwesend : Stefan Mann (Präsident), Leslie Berger, Daniel Bieri, David Bourdin, Esther Bravin, Sandra Contzen, Michel Dumondel, Urs Egger, Andreas Gasser, Theres Haller, Michael Hartmann, Werner Hediger, Edi Hofer, Robert Huber, Simon Lanz, Beat Meier, Heidrun Moschitz, Ulrich Niklaus, Pierre-Yves Perrin, Simon Peter, , Martin Pidoux, Sophie Réviron, Christian Schader, Stephan Scheuner, Isabelle Schluép-Campo, Patrizia Schwegler, Kurt Steiger-Hubli, Erwin Stucki, Markus Wildisen, Karin Zbinden

Entschuldigt : Lukas Barth, Simon Briner, Peter Rieder

1. Traktandenliste / Wahl der Stimmzähler

Der Präsident der SGA, Stefan Mann, eröffnet die Generalversammlung um 10.00 Uhr.

Es gibt keine Bemerkungen zu den Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der 40. GV vom 11. April 2013 in Zürich
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Zeitschrift (Yearbook) 2013/2014
5. Plattform ländliche Soziologie
6. Kommunikation
7. Partizipation
8. Jahresrechnung 2013, Revisorenbericht
9. Budget 2014
10. Wahl des Vorstands
11. Wahl des Präsidiums
12. Programm 2014/2015
13. Nachwuchsförderung
14. Verschiedenes

Beat Meier und Markus Wildisen werden als Stimmzähler gewählt. Es sind 30 Stimmrechtigte anwesend.

2. Protokoll der 40. GV vom 11. April 2013 in Zürich

Es gibt keine Fragen und Bemerkungen zum Protokoll.

Entscheid: Das Protokoll der 40. GV vom 11. April 2013 wird per Akklamation genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Stefan Mann informiert über die wichtigsten Aktivitäten der SGA im Jahr 2013/14:

- Am 11. April 2013 fand an der ETH eine Einführungsveranstaltung mit dem neuen ETH-Professor Pierre Merel mit anschliessendem Grillfest statt;
- das Internet war im Jahr 2013/14 unser Problemkind; die Internet-Adresse www.sga-sse.ch wurde gesperrt und an eine Dritte Person weiter verkauft. Es war bisher nicht möglich sein, diese Adresse zurückzuerhalten, weshalb wir an anderen Lösungen arbeiten. Momentan läuft die SGA-Site über die SAGW-Homepage;
- Highlight des Jahres war die grosse Tagung im Herbst 2013 mit rund 100 Teilnehmern und 60 Referaten, die zusammen mit der ÖGA in Zürich durchgeführt;
- im November 2013 fand in Konstanz eine Vorstands-Klausur mit einem Schwerpunkt zum Yearbook statt;
- der Vorstand hat sich auch intensiv mit der Lehrsituation im Bereich Agrarwirtschaft auseinandergesetzt. Positive Entwicklung an der HAFL; an der ETH sieht die Situation kritischer aus;
- erstmal konnten zudem die Mitglieder über das Tagungsthema für das kommende Jahr abstimmen.

Es gibt keine Fragen und Bemerkungen zum Jahresbericht des Präsidenten.

Entscheid: Der Jahresbericht 2013/2014 wird per Akklamation genehmigt.

4. Zeitschrift (Yearbook) 2013/2014

Esther Bravin berichtet über die Entwicklungen beim Yearbook im Jahr 2012. Die Erstellung des gedruckten Yearbooks ist sehr aufwändig und wird von den Mitgliedern eher wenig gelesen. An der Klausur in Konstanz hat der Vorstand eine Auslegeordnung vorgenommen und anschliessend ein Konzept für die Weiterentwicklung des Yearbooks erarbeitet. Esther Bravin präsentiert die Überlegungen und stellt das neue Konzept vor. Das Yearbook soll adressatengerecht in zwei Produkte aufgeteilt werden:

- a) gedrucktes Journal primär für die Mitglieder mit folgenden Rubriken: Editorial, „ein Bild sagt mehr“, Interview, Koryphäe der Agrarökonomie/-soziologie, Abstracts der online-Version, Berichterstattung aus den Instituten (Überblick)
- b) online Fassung mit wissenschaftlichen Beiträgen (wie bisher); man soll mit wissenschaftlichen Suchmaschinen

Heidrun Moschitz fragt, ob der online-Teil open-access geplant ist.
→ das ist der Fall.

Daniel Bieri möchte wissen, ob es eine separate Website für das Yearbook gibt?
→ das ist noch offen.

Stephan Scheuner fragt, welchen Nutzen man sich vom Journal verspricht?
→ es soll ein Überblick über die Arbeiten aller Institutionen geschaffen werden mit Fokus Agrarökonomie/-soziologie

Heidrun Moschitz fragt nach dem Umfang des Journals.

→ es ist noch offen in welcher Struktur die Berichterstattung erfolgen soll. Details werden noch verfeinert.

Beat Meier fragt, weshalb man an der Printversion festgehalten hat.

→ Es soll Kontinuität gewährleistet und einen Zusatznutzen für die Mitglieder geschaffen werden.

Der Vorschlag des Vorstands das bisherige Yearbook in ein auf die Mitglieder ausgerichtetes Journal einerseits und ein wissenschaftliches Yearbook andererseits aufzuteilen wird einstimmig gutgeheissen.

Aufgrund der Diskussion wird darüber abgestimmt, ob das Journal wie das bisherige Yearbook weiterhin als Printversion erscheinen soll oder nur als Online-Version. Die GV spricht sich mit 17: 10 Stimmen zu Gunsten der Printversion aus.

Kurt Steiger-Hubli schlägt vor, dass man die Printversion nur als Ausdruck verteilt und Edi Hofer schlägt vor den „Koryphäen-Artikel“ etwas flexibler zu handhaben und vor allem auch darauf zu schauen, dass die Rubrik auch Platz bietet für Aktualitäten.

5. Plattform ländliche Soziologie

Sandra Contzen berichtet über die Aktivitäten der Plattform ländliche Soziologie im Jahr 2012. Es gab ein Treffen im November 2013 mit einer Präsentation von Jérémy Forney. Zudem wurde an einem Flyer gearbeitet. Dieser liegt in einer vordefinitiven Version vor. Das nächste Treffen findet Mitte Juni statt, wo Heidrun Moschitz über das Projekt Solinsa informieren wird.

6. Kommunikation

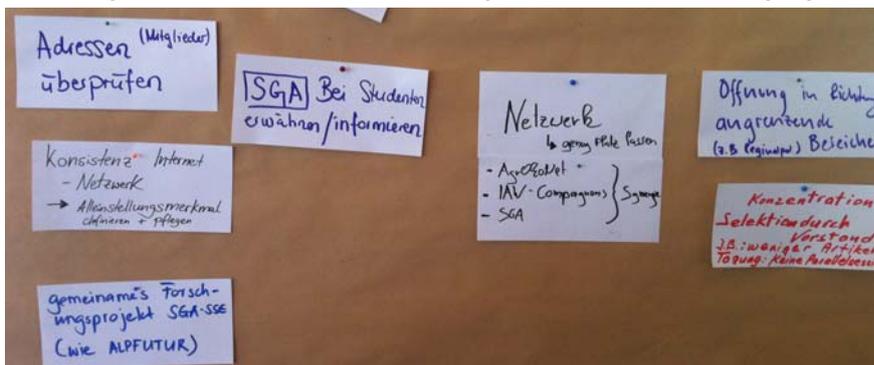
David Bourdin informiert über die Kommunikationsaktivitäten der SGA im Jahr 2014. Die SGA hat in den letzten Jahren den Newsletter entwickelt und verschickt diesen 3-4 Mal jährlich. Eine weitere wichtige Kommunikationsschiene ist das Internet, wo zur Zeit verschiedene technische Probleme zu beheben sind (vgl. Punkt 3). Ziel ist es, im nächsten Jahr auch den Kontakt mit den Medien zu verstärken.

7. Partizipation der Mitglieder

In kleinen Gruppen wurden folgenden drei Fragen kurz diskutiert:

- was ist Ihre beste Erinnerung an die SGA?
- Was ist der Mehrwert der SGA aus Ihrer Sicht?
- Welche neuen Pisten sollte die SGA weiterverfolgen?

Nachfolgend die Ideen und Vorschläge, die zur dritten Frage gesammelt wurden:



Diese werden anlässlich der Vorstandsklausur 2014 vertieft.

8. Jahresrechnung 2013, Revisorenbericht

Martin Pidoux präsentiert die Jahresrechnung 2013, welche mit einem Gewinn von 8'550 Franken abschliesst. Damit ist das Eigenkapital der SGA auf 45'500 Franken angestiegen. Grund für den guten Abschluss sind insbesondere die im Vergleich zum Budget deutlich geringeren Aufwänden für die Tagung 2013 in Zürich.

Am 18. Februar 2014 hat sich Martin Pidoux mit den beiden Revisoren Markus Wildisen und Alfred Bänninger getroffen und ihnen die Jahresrechnung erläutert. Markus Wildisen liest den Revisionsbericht vor und schlägt vor, die Rechnung zu genehmigen.

Entscheid: Die Jahresrechnung 2013 wird per Akklamation genehmigt.

9. Budget 2014

Martin Pidoux informiert über das Budget 2014. Die ausstehenden Mitgliederbeiträge wurden im Jahr 2013 soweit abgeschrieben, dass hier fürs Jahr 2014 mit deutlich geringeren Aufwänden budgetiert wird als in den letzten Jahren. Das Budget sieht einen Jahresgewinn von 4000 Franken vor.

Entscheid: Das Budget 2014 wird per Akklamation genehmigt.

10. Wahl des Vorstands

Alle bisherigen Mitglieder des Vorstands stellen sich mit Ausnahme des abtretenden Präsidenten Stefan Mann zur Wiederwahl. Stefan Mann schlägt Simon Peter von der ETH Zürich als Ersatz vor. Simon Peter hat an der ETH dissertiert und arbeitet seither am Institut für Umweltentscheidungen (vormals IAW).

Wahl: Der Gesamtvorstand mit den Mitgliedern Leslie Berger, David Bourdin, Esther Bravin, Simon Briner, Sandra Contzen, Simon Lanz, Simon Peter, Martin Pidoux und Christian Schader wird einstimmig für die Periode 2014-2016 gewählt

11. Wahl des Präsidiums

Stefan Mann tritt als Präsident der SGA zurück. Sandra Contzen wird vom Vorstand als neue Präsidentin vorgeschlagen. Sandra Contzen arbeitet seit 2006 an der HAFL. Sie hat an der Uni Fribourg Sozialarbeit und Sozialpolitik studiert und im Jahr 2004 abgeschlossen. Im Jahr 2013 hat sie an der Universität Zürich in Humangeographie zum Thema Armutsreduktion in Honduras promoviert. Sie ist seit 2 Jahren im Vorstand der SGA.

Wahl: Sandra Contzen wird einstimmig zur neuen Präsidentin der SGA gewählt

12. Programm 2014/2015

Sandra Contzen stellt das Jahresprogramm 2014/15 mit folgenden Schwerpunkte vor:

- Konstituierung des Vorstands in der neuen Zusammensetzung (wie soll Zusammenarbeit gestaltet werden);
- Umsetzung des neuen Journals und des Online-Yearbooks;
- Vertiefung, der unter Traktandum 6 gesammelten Inputs;
- Organisation der Jahrestagung vom 16./17. April 2015 in Bellinzona zum Thema „Ziele der Agrarpolitik“. Dieses Thema erhielt in der vorgängig zur Tagung durchgeführten online-Abstimmung den grössten Zuspruch.

Entscheid: Das Jahresprogramm 2014/2015 wird per Akklamation genehmigt.

13. Nachwuchsförderung

Simon Peter stellt Patrizia Schwegler als Gewinnerin des Nachwuchswettbewerbs vor. Das Thema des Artikels ist: Globale Abschätzung der Umweltkosten durch Bodenerosion, Biodiversitätsverlust aufgrund von Food Wastage. Der Artikel wird im Yearbook 2014 publiziert. Der Preis umfasst eine Siegerprämie von 1000.- plus Gratis-Mitgliedschaft bei der SGA im Jahr 2014.

14. Verschiedenes

Esther Bravin verabschiedet Stefan Mann und dankt ihm für seinen grossen Einsatz im Rahmen des SGA-Vorstands in den letzten 8 Jahren und insbesondere in den letzten 4 Jahren als Präsident der Gesellschaft.

Stefan Mann schliesst die GV um 11.10 Uhr.

Zollikofen, 24. April 2014

Der Sekretär : Simon Lanz